

Informationen aus der Abteilung Juristische Personen

*Spontaner Informationsaustausch (SIA)
Unternehmenssteuerreform III (USR III)
Steuerinformationen 2017 ff*

Urs Kreiliger
Steuerseminar 2016

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Inhaltsübersicht

- Spontaner Informationsaustausch (SIA)
 - Aktueller Stand
 - Meldeinhalt
 - Zeitliche Umsetzung
 - Vorbereitungsmaßnahmen
- Unternehmenssteuerreform III (USR III)
 - Ausgangslage
 - Ersatzmaßnahmen
 - Umsetzung
- Steuerinformationen Kanton Luzern

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Grundsätze:

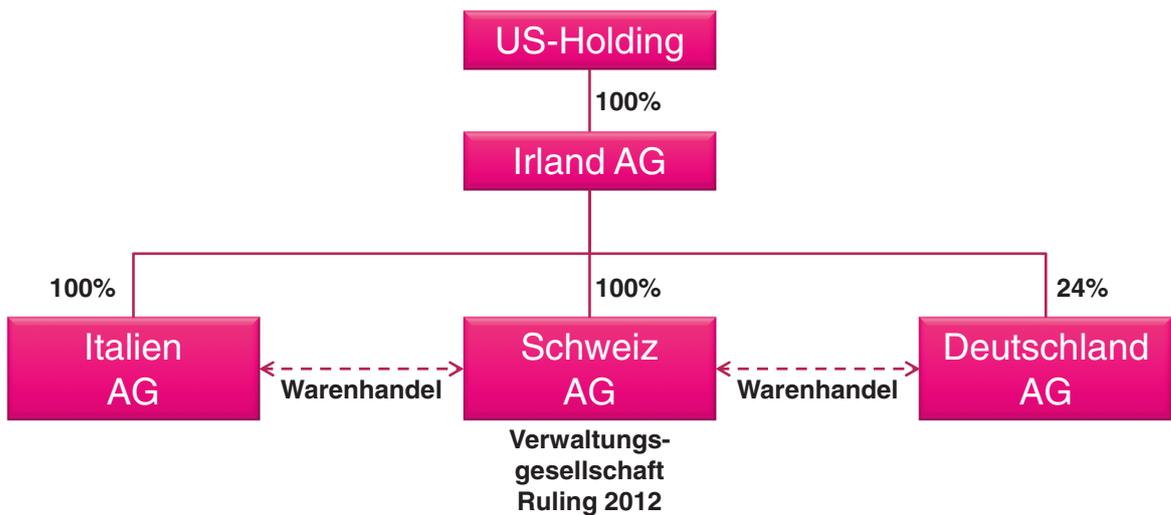
- Steuerlich relevante Sachverhalte
- Wesentliche Auswirkungen auf Steuererträge

Meldepflichtig:

- Ruling Holding-, Domizil-, Verwaltungsgesellschaft
- Ruling Verrechnungspreise ohne Einbezug ausländischer Staaten
- Ruling über ausländische Betriebsstätten
- Ruling über Reduktion der steuerbaren Gewinne (in Jahresrechnung nicht sichtbar)
- Grenzüberschreitende Flüsse von Einkünften oder Geldmitteln über CH-Gesellschaft

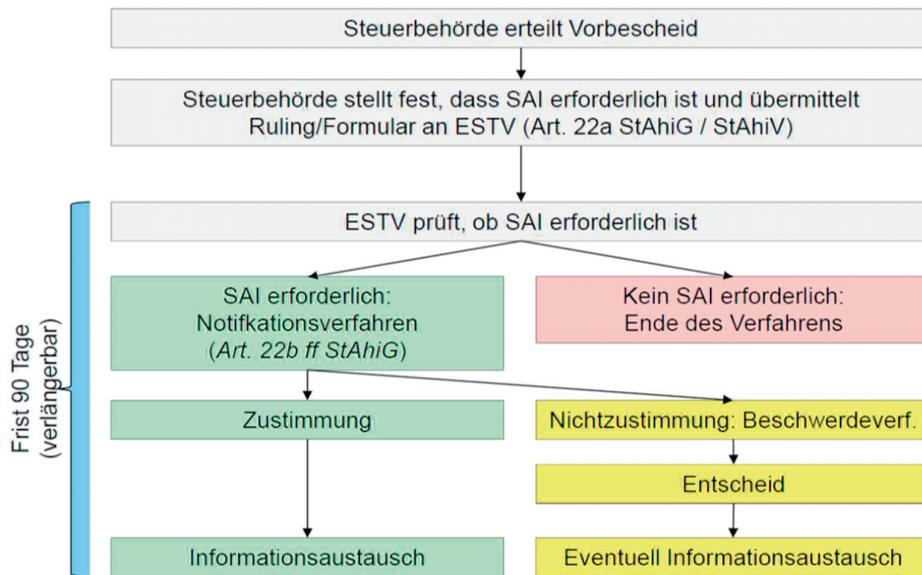
Empfängerstaaten:

- Konzernmuttergesellschaft
- Konzernobergesellschaft
- Nahestehende Gesellschaft (Beteiligungsquote mind. 25 %)



Schweiz sendet Informationen an den Staat der:

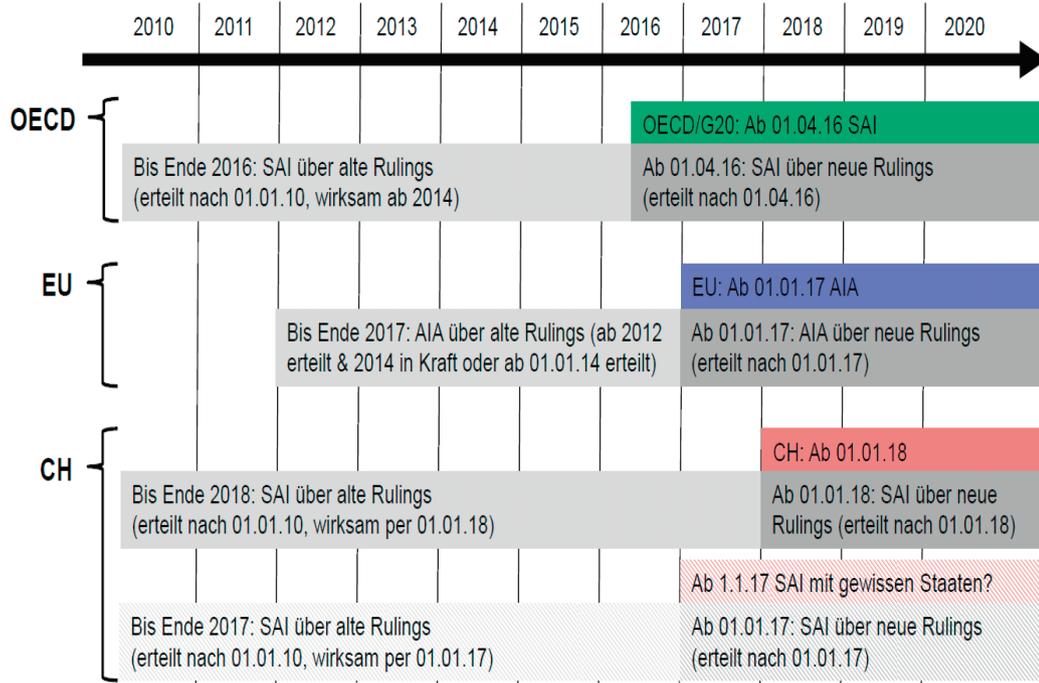
- obersten Konzerngesellschaft (USA)
- direkten Muttergesellschaft (Irland)
- Konzerngesellschaften mit Handelstätigkeit (Beteiligung mind. 25% → Italien, nicht aber Deutschland)



Inhalt Template (Musterformular OECD)

- Zusammenfassung Rulinginhalt (e/f, allenfalls i/d)
- Angaben zu den betroffenen Personen/Gesellschaften im Ausland (Konzernmuttergesellschaft; Konzernobergesellschaft; nahestehende Dritte, mit denen Geschäftsbeziehung besteht)
- Liste der interessierten Staaten
- Höhe der Transaktionen
- Jahresumsatz und Jahresgewinn der Gesellschaft

Template geht inklusive Ruling an EStV resp. SIF
(Entwurf OECD in Beilage)



Jahr	Kunde/Vertreter	Dienststelle Steuern
2016	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überprüfung bestehender Rulings; eventuell Rückzug ➤ Ausarbeiten neuer Rulings ➤ Zeitpunkt Statuswechsel Sonderregimes prüfen (2017/2018/2019) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überprüfung bestehender Rulings ➤ Oktober - November 2016: Kontaktaufnahme Kunde/Vertreter
2017	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausfüllen Template für Rulings 2010 - 2017 (Muster gemäss Beilage) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einfordern Template für Rulings 2010 - 2017
2018	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mit jedem neuen Ruling ist Template einzureichen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterleitung Template mit Ruling an EStV

Inhaltsübersicht

- Spontaner Informationsaustausch (SIA)
 - Aktueller Stand
 - Meldeinhalt
 - Zeitliche Umsetzung
 - Vorbereitungsmaßnahmen
- Unternehmenssteuerreform III (USR III)
 - Ausgangslage
 - Ersatzmassnahmen
 - Umsetzung
- Steuerinformationen Kanton Luzern

Ziele der USR III

- Abschaffung international bestrittener Steuerregimes
- Erhalt der Standortattraktivität
- Internationale Akzeptanz des Schweizer Steuersystems
- Erhalt der Arbeitsplätze und der Steuereinnahmen
- Rechtssicherheit

International bestrittene Steuerregimes in der Schweiz

- **Holdingsgesellschaft**
keine Gewinnsteuer Staat und Gemeinde (ausser Liegenschaften)
- **Domizilgesellschaft**
Gewinnsteuer rund 8%
- **Gemischte Gesellschaft/Verwaltungsgesellschaft**
Gewinnsteuer 8 - 9.5% (CH bis 12%)
- **Prinzipalbesteuerung**
Gewinnsteuer rund 5%
- **Finance Branch**
Gewinnsteuer rund 2 - 3%

USR III - Werkzeugkasten

DBG	StHG						Weitere Massnahmen			
NID auf Sicherheitseigenkapital	Patentbox	F&E Sonderabzug	NID auf Sicherheitseigenkapital*	Anpassungen bei der Kapitalsteuer	Aufdeckung stille Reserven und Übergangslösung	Umfassende Entlastungsbegrenzung (80%)	Erhöhung Kantonsanteil an der dBSt auf 21.2% (b. 17%)	Ausdehnung pauschale Steueranrechnung	NFA: Behandlung Beta-Faktoren bei Statusaufgabe	Senkung kantonale Gewinnsteuersätze
Freiwillig?	x	✓	✓	✓	x	x	x	x	x	✓

Nachhaltiger Werkplatz Schweiz
Hohe Wettbewerbsfähigkeit, Attraktive Arbeitsplätze
Internationale Akzeptanz Rechts- und Investitionssicherheit
Volkswirtschaftlicher Gesamtnutzen für Bürger und Staat

Quelle: PWC 14.09.2016 / *NID darf auf kantonaler Ebene nur eingeführt werden, wenn die Dividenden zu mindestens 60% besteuert werden

Massnahme	Art.	Inhalt	DBG	StHG
Patentbox	DBG 61a/b StHG 24b	Ermässigung Gewinnsteuer bis max. 90 %, tiefer möglich	-	Z
Forschung und Entwicklung	StHG 25a	Erhöhter Abzug bis max. 150 %	-	F
Zinsbereinigte Gewinnsteuer (NID)	DBG 59 Abs. 1f/ Abs. 1bis - 1sexies StHG 25 Abs. 1f/ Abs. 1ter - 1septies	Fiktiver Zinsabzug auf EK, das geschäftsmässig nicht benötigt wird <small>StHG: Voraussetzung Teilbesteuerung Dividenden zu mindestens 60 %</small>	Z	F
Step-up bei Aufgabe Sonderregimes	StHG 78g	Stille Reserven mittels Verfügung festlegen; innert 5 Jahren gesondert zu besteuern	-	Z
Gesamtentlastungs-obergrenze Gewinnsteuer (vor Verlustverrechnung)	StHG 25b	Entlastung durch vorstehende Massnahmen um max. 80 %, tiefer möglich	-	Z

Massnahme	Art.	Inhalt	DBG	StHG
Aufdecken stiller Reserven bei Eintritt in Steuerpflicht	DBG 61a/b StHG 24b	Zuzug aus Ausland, Ende Steuerbefreiung; Jährlich ord. Abschreibungen	Z	Z
Senkung Gewinnsteuer	-	Kantonales Recht	-	F
Ermässigung Kapitalsteuer	StHG 29 Abs. 3	Ermässigung auf EK-Anteil Beteiligungen, Patenten und Konzerndarlehen; Generelle Reduktion	-	F

Legende:
 - nicht vorgesehen
 F Freiwillige Umsetzung durch Kantone
 Z Zwingend zumsetzen

Angaben zur Jahresrechnung	CHF
Konzerndarlehen	400'000'000
Beteiligungen	3'200'000'000
Patente	PM
Bilanzsumme/Eigenkapital	3'600'000'000
Beteiligungsertrag	200'000'000
Zinsertrag	20'000'000
Lizenzeeinnahmen	10'000'000
Betriebsaufwand	-1'000'000

Steuerbelastung	2016	2019/20*
Gewinnsteuer LU	0	1'610'000
Kapitalsteuer LU	36'000	3'700'000
Staats- und Gemeindesteuern	36'000	5'310'000
direkte Bundessteuer (Gewinn)	2'524'000	2'465'000
Total	2'560'000	7'775'000

*) Ohne Massnahmen USR III

Gesetzliche Regelung	(Ausführungsbestimmungen ausstehend)
Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Bund obligatorisch • Kantone fakultativ (Voraussetzung Teilbesteuerung Dividende mind. 60 %) • ausschliesslich für juristische Personen
Wirkung	Abzug von kalkulatorischen Zinsen auf Sicherheitseigenkapital (überdurchschnittlich hohes Eigenkapital, das Kernkapital überschreitet)
Berechnung Sicherheitseigenkapital	Festzulegende Prozentsätze auf Aktiven (in Anlehnung an verdecktes Eigenkapital)
Bilanzpositionen ohne Sicherheitskapital	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungen • nicht betriebsnotwendige Aktiven • aufgedeckte stille Reserven (zB Eintritt Steuerpflicht) • Aktiven, die zu einer ungerechtfertigten Steuerersparnis führen (zB Konzernforderungen aus Beteiligungsverkäufen oder Dividenden)

Gesetzliche Regelung	(Ausführungsbestimmungen ausstehend)
Massgebender Zinssatz	<ul style="list-style-type: none"> • Rendite 10-jähriger Bundesobligationen • Drittvergleich (sofern Sicherheitseigenkapital anteilmässig auf Forderungen gegenüber Nahestehenden entfällt)
Entlastungsbegrenzung	Fällt unter die kantonal festzulegende Entlastungsobergrenze (max. 80 %)

Aktiven	Buchwert	Kern-EK % (approximativ)	Kerneigenkapital CHF
Flüssige Mittel	100	0	0
Forderungen	200	40	80
Konzerndarlehen	200	15	30
Beteiligungen	300	100	300
Patente	200	55	110
Total	1'000		520

Berechnung Sicherheitseigenkapital	CHF
Bilanzsumme	1'000
Fremdkapital	300
Eigenkapital	700
Kerneigenkapital	520
Sicherheitseigenkapital	180

Berechnung kalkulatorischer Zins in CHF

Sicherheitseigenkapital * Zinssatz Bundesobligation

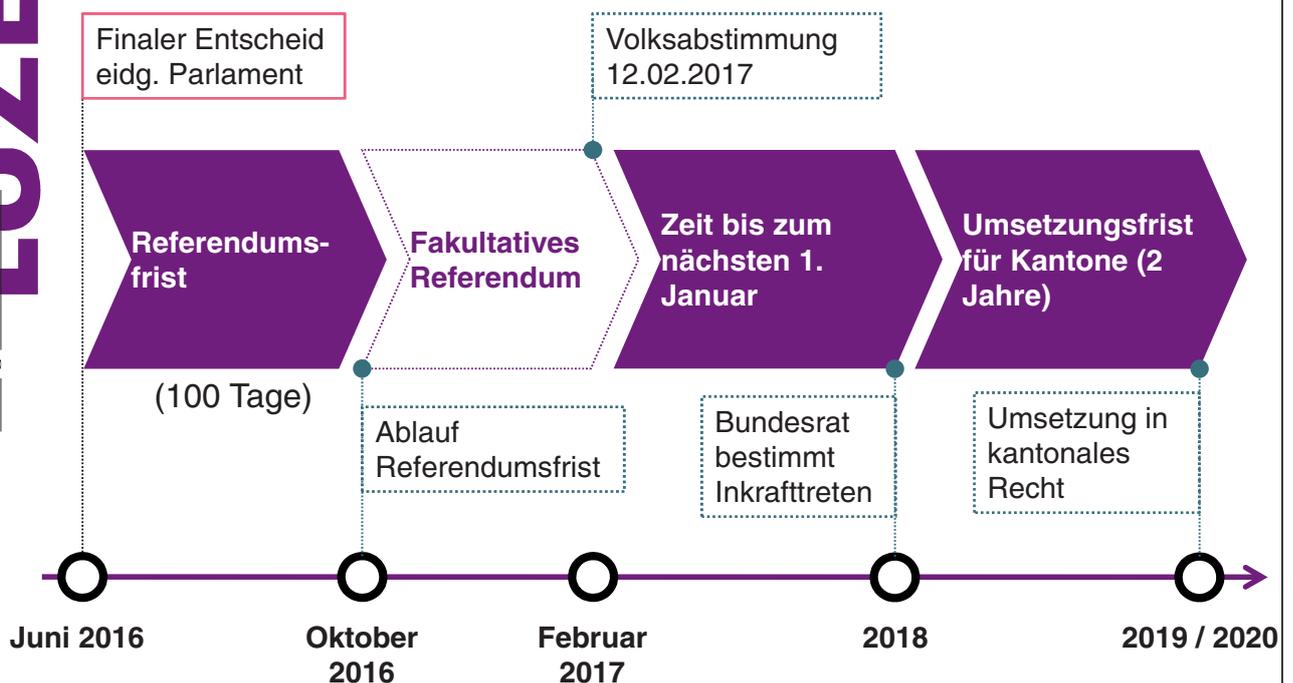
100

CHF 180 * 0,0

100

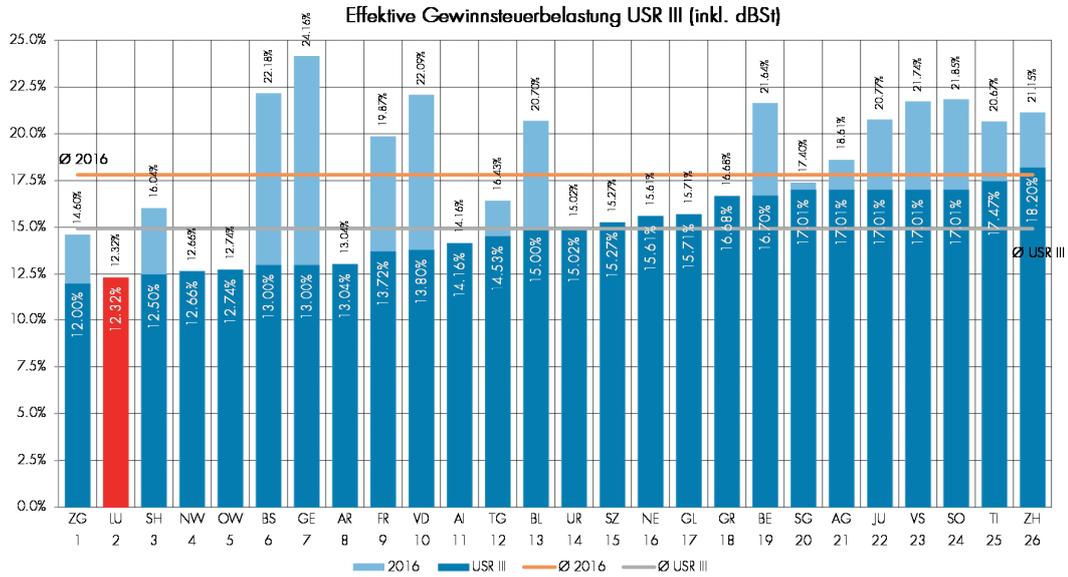
Berechnung steuerpflichtiger Gewinn	CHF
Ausgewiesener Jahresgewinn	100
abzüglich kalkulatorischer Zins	- 0
Steuerpflichtiger Gewinn	100

Fahrplan der USR III



Gewinnsteuerbelastung

(Stand 15.10.2016 - ohne Gewähr)

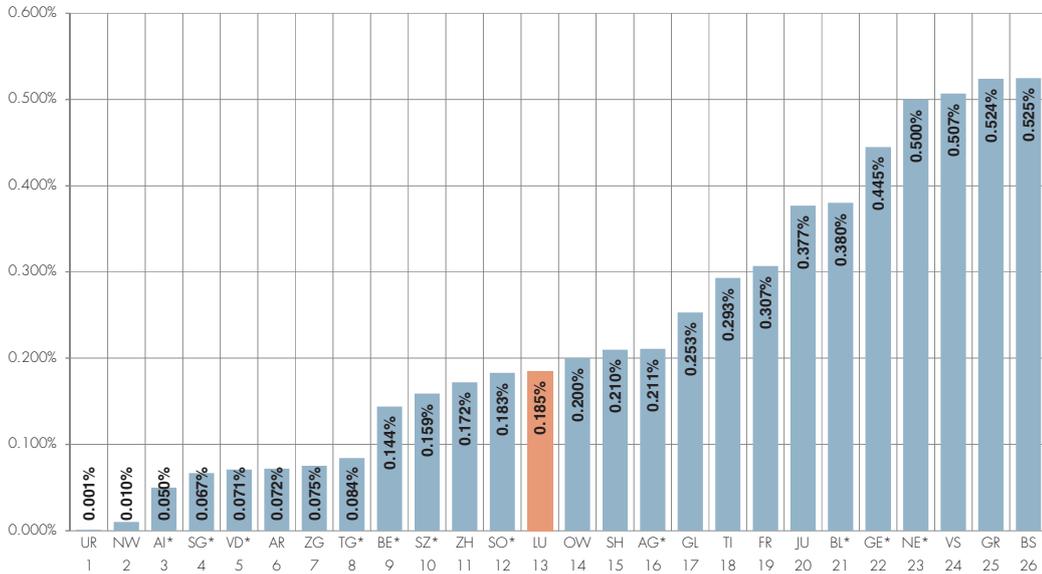


Kapitalsteuerbelastung 2016

(ohne Massnahmen USR III)

Kapitalsteuerbelastung im Kantonshauptort

*Kantone mit Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer





Ergebnis der
Volksabstimmung vom
25. September 2016:

Stimmbeteiligung: 40.7%

Ja Stimmen Anteil: 42.2%

→ **Abgelehnt**

*Stimmrechtsbeschwerde der
Initianten beim Bundesgericht hängig*

Effektive Gewinnsteuerbelastung:
bis Ende 2016 12.32%

Effektive Gewinnsteuerbelastung:
ab 2017 (bei Staatssteuerfusserhöhung v. 1/10 Einh.) 12.43%

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Info: Die berechneten effektiven Gewinnsteuerbelastungen betreffen jeweils den/die Kantonshauptort/e inkl. dBSt

Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

Teilbesteuerung der Erträge aus massgebenden
Beteiligungen des Privatvermögens (§ 27 Absatz 3 StG)

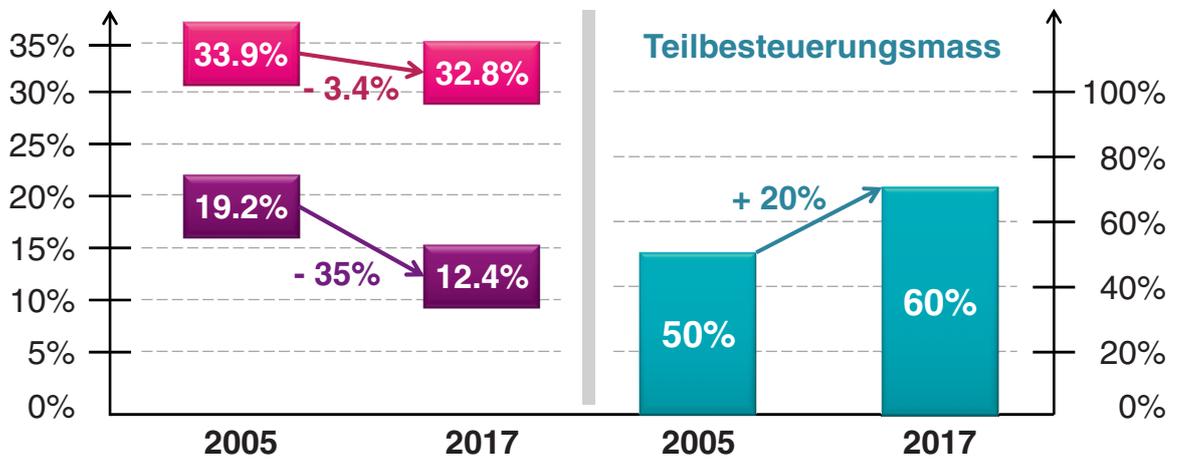
	Ver- fahren	Belastungsquote		effekt. Gewinnsteuersatz	
		Aktuell	USR III*	Aktuell	USR III*
LU	TB	50% →KP17: 60%	60%	12.32% →KP17: 12.43%	12.43%
ZG	TB	50%	min. 60%	14.60%	12.00%
SZ	TB	50%	min. 60%	15.27%	15.27%
NW	TS	50%	min. 60%	12.66%	12.66%
OW	TB	50%	min. 60%	12.74%	12.74%
UR	TB	40%	min. 60%	15.01%	15.01%
BS	TB	50%	80%	22.18%	13.00%
ZH	TS	50%	60%	21.15%	18.20%
VD	TB	70%	70%	22.09%	13.79%

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Info: TB = Teilbesteuerung / TS = Teilsatzbesteuerung // *Angaben USR III aufgrund aktuellsten Informationen aus den Kantonen

Ziel der Teilbesteuerung:

- Vermeidung/Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung
- Sicherstellung einer rechtsformneutralen Besteuerung der Einkommen



Max. Einkommenssteuersatz inkl. dBSt (Fam.)

effektiver Gewinnsteuersatz inkl. dBSt

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Umsetzung Kanton Luzern



- Eidg. Abstimmung USR III 12.2.2017
- Ausführungsbestimmungen USR III
- Budget 2017
- Konsolidierungsprogramm 17
- Finanzielle Möglichkeiten

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Ziel: Fokussiert, Kurz, Klar, Knackig, Zeitnah



Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Ziel: Fokussiert, Kurz, Klar, Knackig, Zeitnah

Bisher	Link	Art	Zielgruppe	Periodizität	Künftig
Website	steuern.lu.ch	D	alle	laufend	wie bisher
Steuerbuch	steuerbuch.lu.ch	D/P	VA-Behörden Treuhänder	D: laufend P: 1x p. a.	wie bisher
Allgemeiner DST-Newsletter	steuern.lu.ch/publikationen/newsletter	D	alle	8-12x	wie bisher
Newsletter "Steuer + Praxis"	steuern.lu.ch/publikationen/newsletter	D	VA-Behörden Treuhänder	8-10x	ja nach Bedarf auch häufiger möglich, allenfalls ergänzt mit interessanten Gerichtsentscheiden
Runder Tisch Treuhänder		F	Treuhänder	idR 1x p. a.	wie bisher
Steuerseminar Treuhänder (ganze Themenbreite)	steuern.lu.ch/steuerberaterinnen/steuerseminar	F	Treuhänder	1x p. a.	Ad-hoc-Frühabendveranstaltung "TAX-Happy-Hour", ausgewählte Themenschwerpunkt (z.B. USR III); bei Bedarf: Seminarhalbtage

Ihre Präferenzen für Themenschwerpunkte können mit der Mailadresse seminare.dst@lu.ch an uns gemeldet werden!!!

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

